Abb. 40: Gruppe *a*: Kontrolle.

" 41: " *b*: Phosphorwolframsäurefällung eines frischen, wässrigen Schilddrüsenextraktes nach einmaliger Eiweissfällung mit 96 % Alkohol (Präparat D I).

" 42: " *c*: Frischer, wässriger Schilddrüsenextrakt nach zweimaliger Eiweissfällung mit 96 % Alkohol; ätherlösliche Fraktion desselben (Präparat B II).

" 43: " *d*: Frischer, wässriger Schilddrüsenextrakt nach zweimaliger Eiweissfällung mit 96 % Alkohol; ätherunlösliche Fraktion (Präparat D III).

Abb. 44—47. Versuch IV: 48 tägige *Rana temporaria*-Kaulquappen; fotografiert am 13. Juni 1917.

Abb. 44: Gruppe *a*: Kontrolle.

" 45: " *b*: wie bei Abb. 41 (Präparat D I).

" 46: " *c*: " " " 42 (Präparat D II).

" 47: " *d*: " " " 43 (Präparat D III).

Ein unbekannter Lidschlag- und Tränenreflex.

Von

Dr. **Bruno Kisch.**

Berichtigung.

Es muss auf Seite 239 dieses Bandes, Zeile 26 von oben der Abschnitt von: „Bei der Auslösung des Pupillenreflexes . . . bis . . . und N. sympathicus entsteht“ wegfallen und statt dessen richtig heissen:

„Bei der Auslösung des Pupillenreflexes vom Ohre aus kommt als Reflexbogen zweierlei in Betracht: erstens eine durch Trigeminusreizung bedingte Herabsetzung des Oculomotoriustonus, und zweitens in einzelnen Fällen eine durch die Reizung von Gehörgangswand und Trommelfell bedingte indirekte Sympathicusreizung.“